

**Pharmakogenetik in der Arztpraxis**

Dass Arzneimittel nicht bei allen Menschen gleich gut wirken, oder dass Patienten über mehr Nebenwirkungen klagen als andere, ist Alltag in der Medizin.

Doch woher stammen diese Unterschiede?

Welchen Einflüssen unterliegt der Stoffwechsel, dass Menschen so unterschiedlich auf Therapien, Medikamente und deren Wirkstoffe reagieren?

Die Zusammenhänge zwischen einem veränderten Genotyp und einem veränderten Ansprechen auf ein Medikament sind bereits heute so umfassend erforscht, dass pharmakogenetische Tests eine gentestbasierte Präventionsstrategie sein können.

Die Optimierung einer Arzneimitteltherapie durch Einbeziehung von pharmakogenetischen Parametern ist mittlerweile nachweislich möglich.

Die Bestimmung des individuellen Stoffwechselprofils und die entsprechende Wirksamkeitsprüfung von Medikamenten werden in absehbarer Zeit zur Standardmethode in der medizinischen Praxis werden.

Das Ergebnis:

Optimierte Medikation mit einem Plus an Wirkung und einem Minus an Nebenwirkungen für eine Vielzahl häufig verordneter Wirkstoffe.

**Mit dem STRATIPHARM-Test kann die individuelle Wirkung und Verträglichkeit von Medikamenten geklärt und verbessert werden.**

Der Test ist in der Praxis für psychische Gesundheit durchführbar, keine Leistung der Krankenkassen und daher mit Kosten verbunden.

Weiterführende Informationen unter [www.stratipharm.at](http://www.stratipharm.at)